

# BEDIENUNGS ANLEITUNG

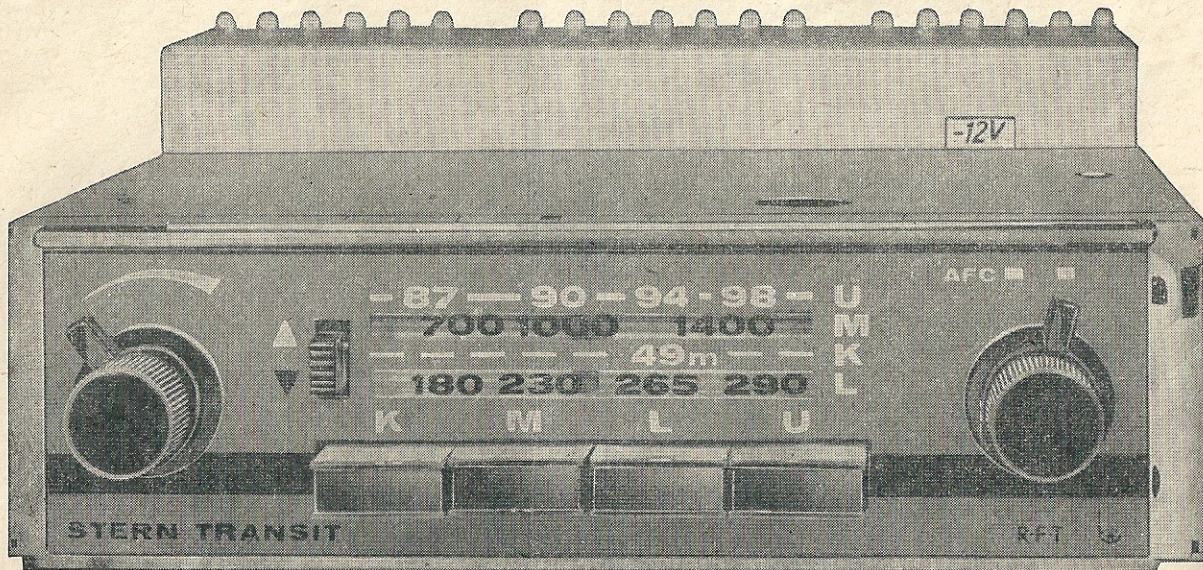
**RF**

radio  
phono  
television



# STERN

TRANSIT



**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**STERN** TRANSIT

## Wertes Kunde!

Mit dem Autosuper „Stern-Transit“ haben Sie einen Empfänger erworben, der vielen Ansprüchen gerecht wird. Mit vier Wellenbereichen entspricht er den gebotenen Empfangsmöglichkeiten im Hörrundfunkbereich. Die hohe Empfindlichkeit und die vielen Besonderheiten des Autosupers bieten im Sendereinfallsbereich bestmöglichen Empfang und hohen Bedienungskomfort.

Die Einbaumaße des Autosupers gestatten es, den Empfänger bei richtiger Anordnung in alle Autotypen einzubauen.

Wir empfehlen Ihnen, den Einbau des Empfängers von einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen. Vor Inbetriebnahme des Gerätes bitten wir Sie, die technischen Daten und die nachfolgenden Ausführungen in der Bedienungsanleitung zu beachten.

Bei einer einwandfreien Antennenanlage und entstörtem Fahrzeug werden Sie einen einwandfreien Empfang haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Autosuper „Stern-Transit“.

## Antennenbuchse

Der Empfänger besitzt zum Anschluß der Autoantenne einen flexiblen Antennenanschluß, um einen bequemen Anschluß in allen Fahrzeugtypen zu ermöglichen.

## Antennentypen

Für den Autosuper „Stern-Transit“ können folgende Antennen je nach Wagentyp verwendet werden:

Verschließbare Auto-Versenk-Antenne „AURA 110“ Nr. 1187.320 (mit 1,10 m Teleskoplänge);

Auto-Aufbau-Antenne mit Biegestück Nr. 1187.354 (mit 1,20 m Teleskoplänge);

Seitenantenne mit Biegestück Nr. 1187.360 (mit 1,20 m Teleskoplänge).

Über die aufgezählten Antennentypen hinaus können auch Auto-teleskopantennen verwendet werden, die eine Anschlußkapazität von 46 bis 85 pF haben und für UKW-Empfang geeignet sind.

## Montage der Antenne

Die Antenne soll dort im Fahrzeug montiert werden, wo das elektrische Eigenstörfeld am geringsten ist. Bei der Montage der Antenne ist ein Fachmann zur Beratung heranzuziehen.

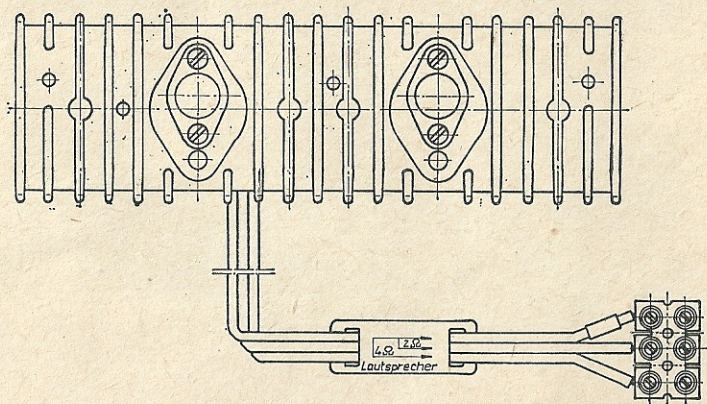
Beachten Sie bitte die vom Antennenhersteller beigefügten Montagevorschriften.

## Antennenabstimmung

Nach dem Einbau der Autoantenne den noch nicht eingebauten Autosuper auf dem Mittelwellenbereich in Betrieb setzen, einen schwachen Sender bei 1 500 kHz einstellen und mit dem Trimmer C 001 den eingestellten Sender auf größte Lautstärke abstimmen. Die Abstimmung des Autosupers mit Hilfe des Trimmers auf die Autoantenne kann auch am eingebauten Autosuper vorgenommen werden, wenn es die Platzverhältnisse im Wagen zulassen und der Trimmer zugänglich ist.

## ACHTUNG!

Die Antennenzuleitung darf nicht verlängert werden. Ein längeres



Lautsprecheranschluß

Antennenkabel ergibt eine höhere Anschlußkapazität und läßt keine Abstimmung auf maximalen Empfang zu.

Reklamationen wegen schlechter Leistung des Empfängers auf Grund einer fehlerhaften Antennenanlage müssen abgelehnt werden.

#### Lautsprecheranschlüsse

Die Ausgänge des Empfängers haben eine Impedanz von 2 und 4 Ohm. Sie können z. B. zwei Lautsprecher mit einer Schwingspulenimpedanz von 4 Ohm parallel an die 2-Ohm-Klemmen anschließen.

#### Einstellung der Betriebsspannung und der Polarität

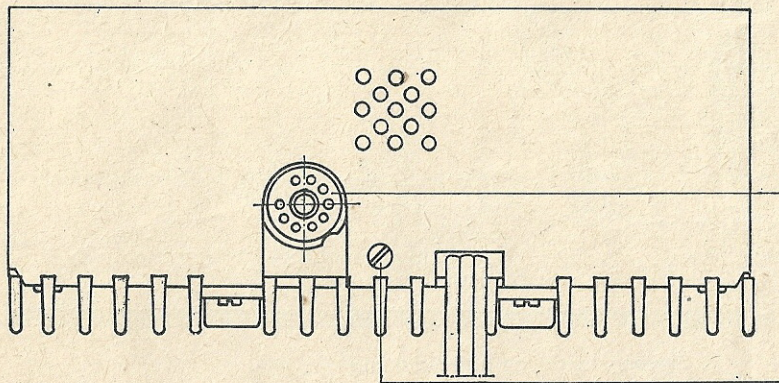
Die Spannungs- und Polaritätsangabe im Anzeigefenster der NF-Kassette des Autosuper ist mit der Betriebsspannung und Polarität des Fahrzeuges zu vergleichen. Stimmen Spannung und Polarität des Fahrzeuges mit den eingestellten Betriebswerten an der NF-Kassette des Autosuper nicht überein, so müssen vor der Inbetriebnahme des Autosuper die benötigten Betriebswerte durch Umstecken des Betriebswahlsteckers eingestellt werden.

Zum Einstellen der Betriebswerte muß die Abdeckkappe von der NF-Kassette abgenommen werden. Schrauben Sie bitte die Blechschraube aus der NF-Kassette heraus und ziehen Sie die Abdeckkappe ab. Anschließend müssen Sie den Betriebswahlstecker vorsichtig von der Platine abziehen und wieder so aufstecken, daß die gewünschten Betriebswerte im Anzeigefenster erscheinen werden. Nach dem Aufdrücken des Betriebswahlsteckers muß die NF-Kassette wieder geschlossen werden. Kontrollieren Sie, ob die gewünschten Betriebswerte am Anzeigefenster angezeigt werden.

Der Autosuper kann auf folgende Betriebsarten eingestellt werden:

6 Volt Minuspol	an Masse (6 V —)
6 Volt Pluspol	an Masse (6 V +)
12 Volt Minuspol	an Masse (12 V —)
12 Volt Pluspol	an Masse (12 V +)

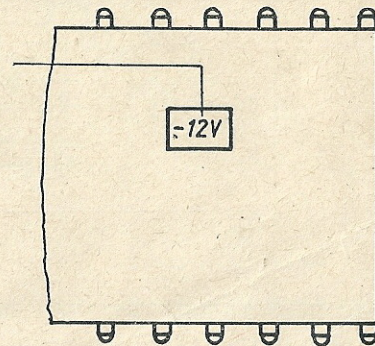
Beachten Sie bitte, daß bei Umschaltung des Autosuper auf eine andere Betriebsspannung eine entsprechende Skalensoffitte (siehe technische Daten) in die Fassung eingesetzt werden muß.

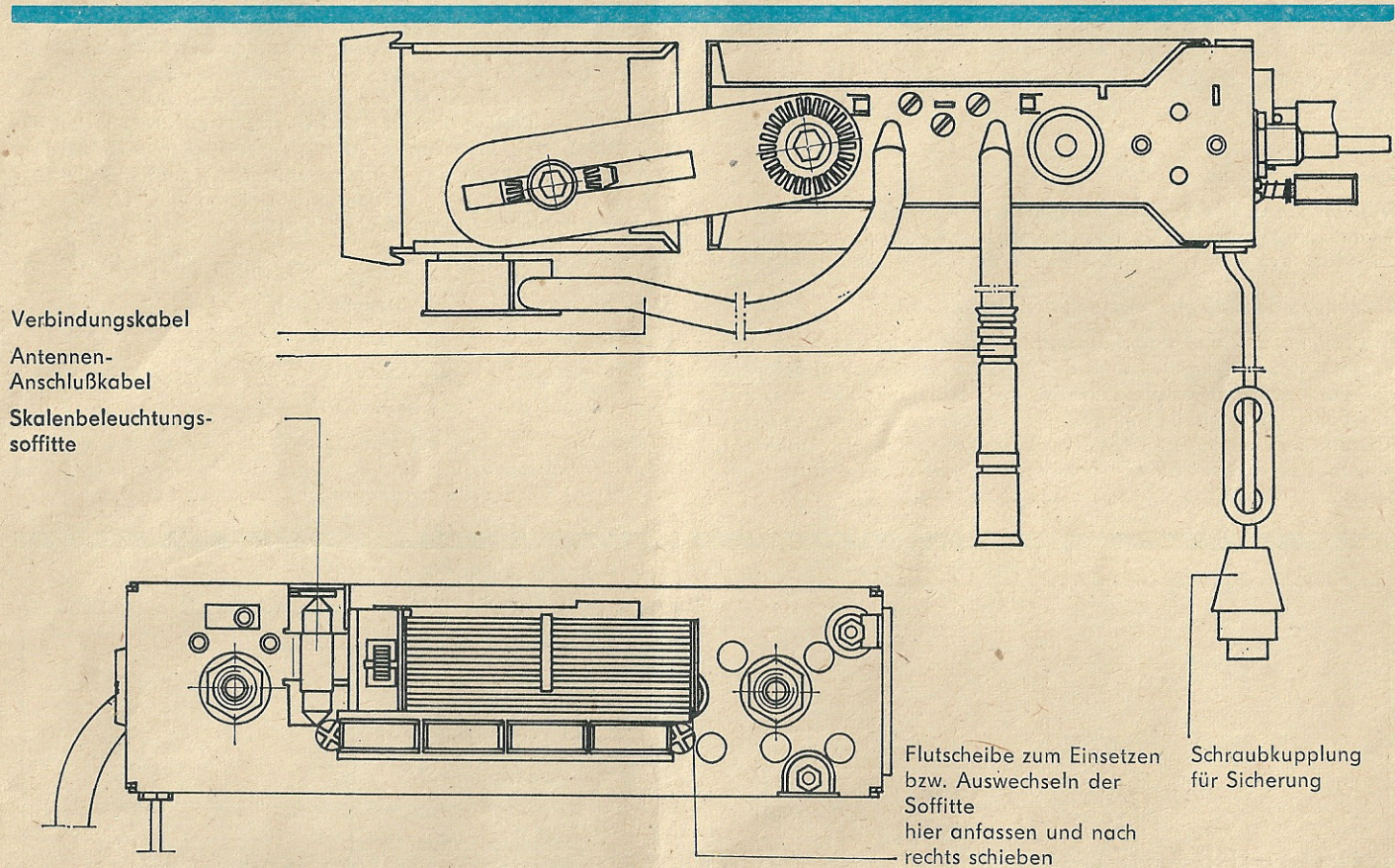


Anzeigefenster für die Spannungs- und Polaritätsangaben

Fassungen zur Aufnahme des Steckers des Verbindungskabels zwischen Steuerteil und NF-Kassette

Blechschraube zum Einstellen der Betriebsspannung und Polarität heraus-schrauben und Abdeckkappe abziehen



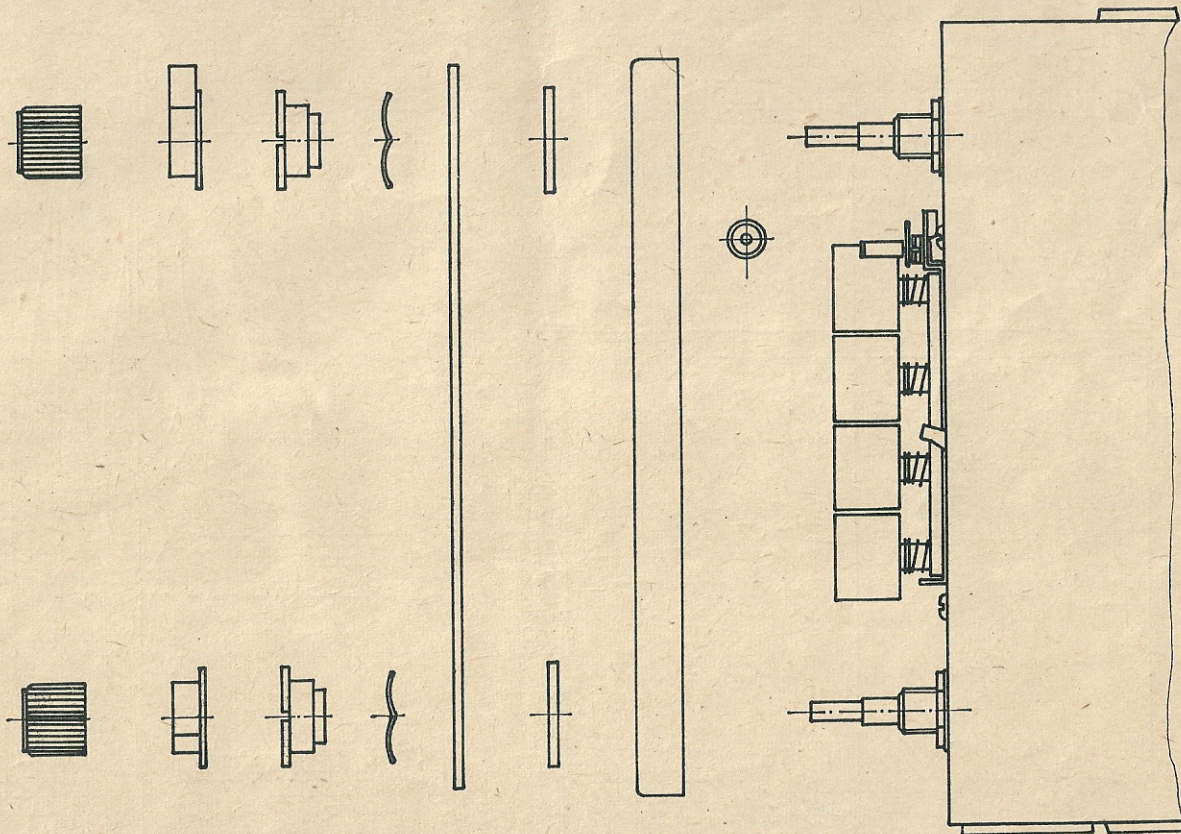


### ACHTUNG!

Defekte im Autosuper durch Überspannung im Bordnetz bzw. unsachgemäßen Anschluß werden nicht als Reklamation anerkannt.

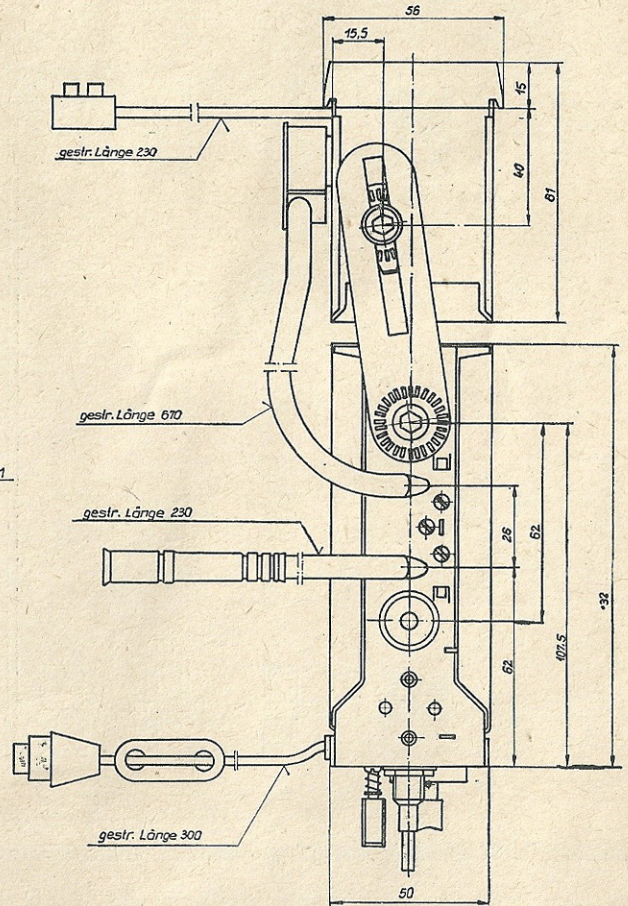
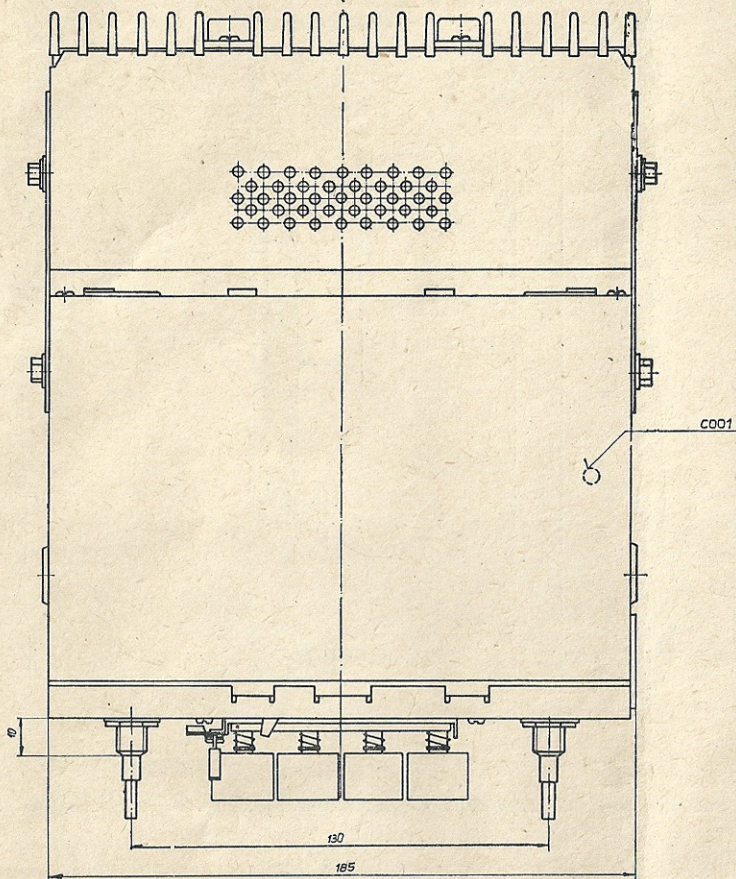
### Skalenbeleuchtung und Sicherung

Vor dem Einbau des Autosupers müssen Sie die Skalensoffitte aus der Zubehörtasche nehmen und in die Fassung einsetzen. Dazu müssen Sie die Flutscheibe nach rechts schieben.



Zum Auswechseln der Skalenoffitte müssen Sie die Bedienungsknöpfe abschrauben, die Skala und die Blende abnehmen. Zum Lösen der Gewindebuchse vor der Skala dient der beigelegte Spezialschlüssel.

Die Sicherung des Empfängers liegt in der Kupplung der Batterie-zuleitung. Zum Auswechseln der Sicherung muß die Kupplung aufgeschraubt werden.





## Entstörung des Kraftfahrzeuges

Vor Inbetriebnahme des Autosupers muß Ihr Kraftfahrzeug voll entstört werden. Beachten Sie unbedingt die evtl. vorhandene Entstörvorschrift in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges bzw. die Einbauvorschrift des entsprechenden Entstörgeschirrs und die Entstörvorschrift in der Einbauanleitung.

Einwandfreier Rundfunkempfang ist nur möglich, wenn Sie die Anleitungen beachten.

Wir empfehlen Ihnen, wegen der erhöhten Anforderungen an die Entstörung des Fahrzeuges, eine Fachwerkstatt mit den Entstörarbeiten am Fahrzeug zu beauftragen.

## Einbau des Autosupers

Bevor Sie den Autosuper in das Fahrzeug einbauen, beachten Sie bitte die entsprechenden Einbauzeichnungen, die dem Einbaumaterial beiliegen.

Vor der Inbetriebnahme des Autosupers achten Sie bitte darauf, daß der Stecker des Verbindungskabels zwischen dem Steuerteil und der NF-Kassette fest in der Fassung der NF-Kassette sitzt.

## Ein-Aus-Schalter und Lautstärkeregler

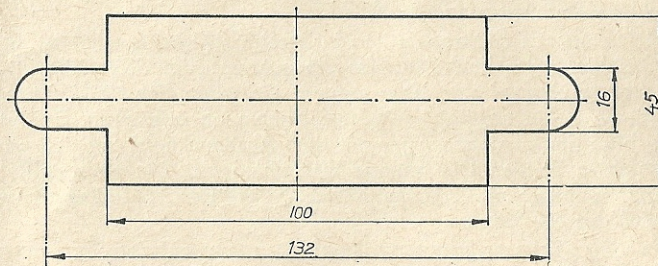
Durch Drehen des linken Bedienungsknopfes nach rechts können Sie den Empfänger einschalten und die Lautstärke regeln.

## Tonblende

Mit dem Knebelknopf hinter dem Lautstärke-Bedienungsknopf können Sie die Klangfarbe der Wiedergabe einstellen.

## Wellenbereichswahl

Zur Wahl des Wellenbereiches drücken Sie bitte die Taste des Empfängers, in dem der von Ihnen gewünschte Sender liegt. Die Wellenbereiche sind auf der Skala über den Tasten mit KW = Kurzwelle, MW = Mittelwelle, LW = Langwelle und UKW = Ultrakurzwelle bezeichnet.



TGL-Ausschnitt für Armaturenbrett

## Sendereinstellung

Mit dem rechten Drehknopf „Abstimmung“ können Sie den Empfänger auf den gewünschten Sender einstellen.

Die Skala des Autosupers „Stern-Transit“ ist bis auf das 49-M-Band frequenzgeeicht. Die eingetragenen Ziffern im UKW-Bereich sind in MHz (Megahertz) angegeben. Im MW- und LW-Bereich sind die Frequenzen in kHz (Kilohertz) eingetragen.

Die im Empfangsbereich liegenden Sender werden optimal empfangen, wenn Sie die Hinweise in dieser Anleitung beachten.

## Local- und AFC-Schalter

Auf der rechten Seite des Autosupers befindet sich hinter dem Abstimm-drehknopf der Knebelknopf zur Bedienung des Local- und AFC-Schalters. Auf den AM-Wellenbereichen Mittelwelle und Langwelle wirkt dieser Schalter als Localschalter.

Durch diesen Bedienungskomfort können Sie die Autoantenne auch im Nahbereich starker Sender voll ausgezogen lassen. Die evtl. auftretenden Kreuzmodulationen, die sich durch Übersprechen anderer starker Sender bemerkbar machen, werden bei Linksstellung des Localschalters verhindert.

Zum Empfang schwach einfallender Sender schalten Sie bitte den Localschalter nach rechts, um die Empfindlichkeit des Empfängers voll wirksam werden zu lassen.

Bei Betrieb des Autosupers im FM-Bereich (Ultrakurzwellen) ist bei Linksstellung des Knebelknopfes die automatische UKW-Scharfabstimmung eingeschaltet. Das genaue Einstellen der UKW-Sender wird durch die selbsttätige Scharfabstimmung erleichtert. Drehen Sie bitte den Skalenanzeiger mit dem Abstimmknopf auf den gewünschten Sender. Die genaue Einstellung auf den eingestellten Sender übernimmt die Automatische Frequenzkontrollschaltung (AFC) des Empfängers.

Die Vorteile dieser Schaltung liegen vor allem auf dem Festhalten des eingestellten Senders, auch bei stark schwankender Umgebungstemperatur.

Zur selbständigen Funktion der Scharfeinstellung wird eine bestimmte Feldstärke benötigt. Bei schwach einfallenden Sendern ist eine einwandfreie Funktion der selbsttätigen Scharfeinstellung auf dem von Hand eingestellten Sender nicht mehr gewährleistet.

Wollen Sie z. B. einen schwach einfallenden Sender einstellen, der neben einem stärkeren Sender liegt, so schalten Sie bitte die AFC-Schaltung durch Drehen des AFC-Knebelknopfes nach rechts aus, um zu vermeiden, daß die Automatik wegen der größeren Feldstärke des benachbarten Senders sich auf diesen starken Sender einstellt und damit den benachbarten starken Sender zu Gehör bringt.

Falls sich beim Empfang starker UKW-Sender Übersteuerungen im Empfang bemerkbar machen, schieben Sie bitte zwei Glieder der Autoantenne ein.

#### **Helligkeitsregelung der Skalenbeleuchtung**

Zur Einstellung einer blendfreien Skalenbeleuchtung dient der Bedienungshebel in der Skala. Durch Schieben des Hebels nach unten wird die Skalenbeleuchtung dunkler.

#### **Empfangsbedingungen**

Während des Empfanges bei Stadtfahrten, besonders bei schwächer einfallenden Sendern, treten Störungen durch Fremdstörfelder auf (z. B. Oberleitungen). Sie können diese Geräusche subjektiv vermindern oder beseitigen, wenn Sie die Tonblende auf einen dunklen Klang einstellen.

Beim Empfang von UKW-Sendern können der Eigenart der Wellenlänge entsprechend Lautstärkeschwankungen während der Fahrt durch Brücken, Tunnel und bei vorüberfahrenden Fahrzeugen auftreten.

Die Reichweite von UKW-Sendern ist begrenzt und wesentlich vom Gelände bzw. örtlichen Verhältnissen abhängig. Bei längeren Fahrten und bei schlechter werdendem Empfang ist es erforderlich, den Empfänger auf einen anderen Sender einzustellen.

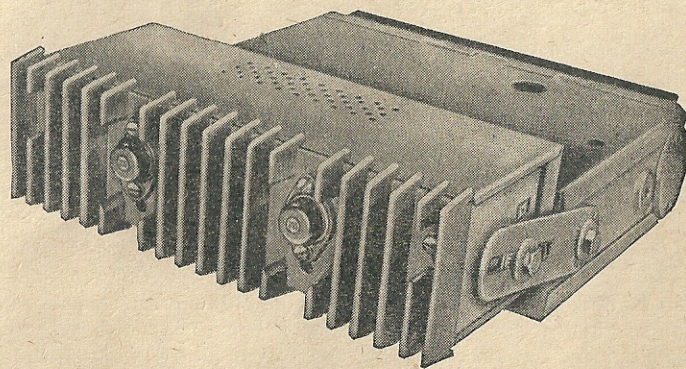
#### **Kundendienst**

Die ausführlichen Garantiebestimmungen sind aus der Garantierkunde zu ersehen.

Einsendung eines Empfängers an das Herstellerwerk ist nur zulässig nach vorheriger Zustimmung der Abteilung Kundendienst des VEB Stern-Radio Berlin, 1125 Berlin, Ferdinand-Schultze-Straße 91.

#### **ACHTUNG!**

Die Umgebungstemperatur der NF-Kassette des Autosupers darf nicht mehr als 50 °C betragen. Gegebenenfalls muß die NF-Kassette getrennt vom Steuerteil an anderer Stelle montiert werden.



## TECHNISCHE DATEN

Name Autosuper „Stern Transit“  
Technische Bezeichnung A 130-00  
Betriebsspannung 6 V und 12 V Autobatterie,  
umsteckbar,  
Spannungstoleranz  $-10\%$ / $+20\%$

### ACHTUNG!

Vor dem Ersteinbau des Autosupers in Ihr Fahrzeug bzw. nach einer erfolgten Reparatur an der elektrischen Anlage ist unbedingt die Einhaltung der vorgeschriebenen Bordnetzspannung prüfen zu lassen. Bei Nichteinhaltung erlischt der Garantieanspruch!

Polarisierung Minus an Masse oder Plus an Masse, umsteckbar  
Leistungsaufnahme bei Empfang Je nach Lautstärke  
bei 6 V-Betrieb 4–9 Watt,  
bei 12 V-Betrieb 6–12 Watt  
Sicherung F 1,6 Amp. TGL 041571  
Skalenlämpchen Glühlampe E 6 V 3 W-S 7 TGL 10833  
bei 6 V-Betrieb,  
Glühlampe E 12 V 3 W-S 7 TGL 10833  
bei 12 V-Betrieb  
Anzahl der Transistoren 13  
Anzahl der Dioden 10  
Wellenbereiche UKW 87–100 MHz  
KW 49-m-Band (5,9–6,2 MHz)  
MW 518–1620 kHz  
LW 150–285 kHz  
Anzahl der Kreise FM 12, davon 2 abstimmbare  
LW 9, davon 3 abstimmbare  
KW 10, davon 1 abstimmbare  
MW 9, davon 3 abstimmbare

Zwischenfrequenz FM 10,7 MHz  
AM 455 kHz  
Empfangsrichtung FM Radiodetektor  
AM-Diodengleichrichtung  
Schwundausgleich 2stufig  
Lautsprecheranschluß  $1 \times 4 \text{ Ohm}$ ,  $1 \times 2 \text{ Ohm}$   
Abmessungen Steuerteil etwa  $185 \times 50 \times 133 \text{ mm}$   
NF-Kassette etwa  $185 \times 58 \times 82 \text{ mm}$   
Masse kompl. etwa 2,2 kg  
Nennwerte nach TGL 8836 UKW  $0,1 \text{ pW} = 4 \mu\text{V}$   
Empfindlichkeiten KW  $18 \mu\text{V}$   
MW  $45 \mu\text{V}$   
LW  $80 \mu\text{V}$

Ausgangsleistung des NF-Verstärkers bei 6 V-Betrieb = 3 Watt bei  $10\%$  Klirrfaktor,  
bei 12 V-Betrieb = 4 Watt bei  $10\%$  Klirrfaktor

Besonderheiten Abschaltbare, automatische Frequenz-Kontrollschaltung (AFC).  
Localschalter für AM-Bereiche MW und LW.  
Störunterdrückung auf FM durch Diodenbegrenzung.  
Transistor-Spannungsstabilisierung aller HF-Stufen.  
Permeabilitätsabstimmung auf allen Bereichen.  
Abgestimmte HF-Vorstufe auf den AM-Bereichen.  
Spannungsstabilisierte Endstufe.  
Gehörrichtige Lautstärkeregelung.  
Helligkeitsregelung der Skalenbeleuchtung.  
Flexibler Antennenanschluß.

Änderungen, die durch den technischen Fortschritt bedingt sind, vorbehalten!

---

## **VEB KOMBINAT STERN-RADIO BERLIN**

**BETRIEB STERN-RADIO BERLIN**

**112 BERLIN-WEISSESEE**

**LIEBERMANNSTR. 75**

**FERNSCHREIBER: 011-2358**

**FERNSPRECHER: 56 43 41**

**TELEGRAMME: STERNRADIO-BERLIN**

**STERN RADIO**  
**BERLIN**

**Autosuper**

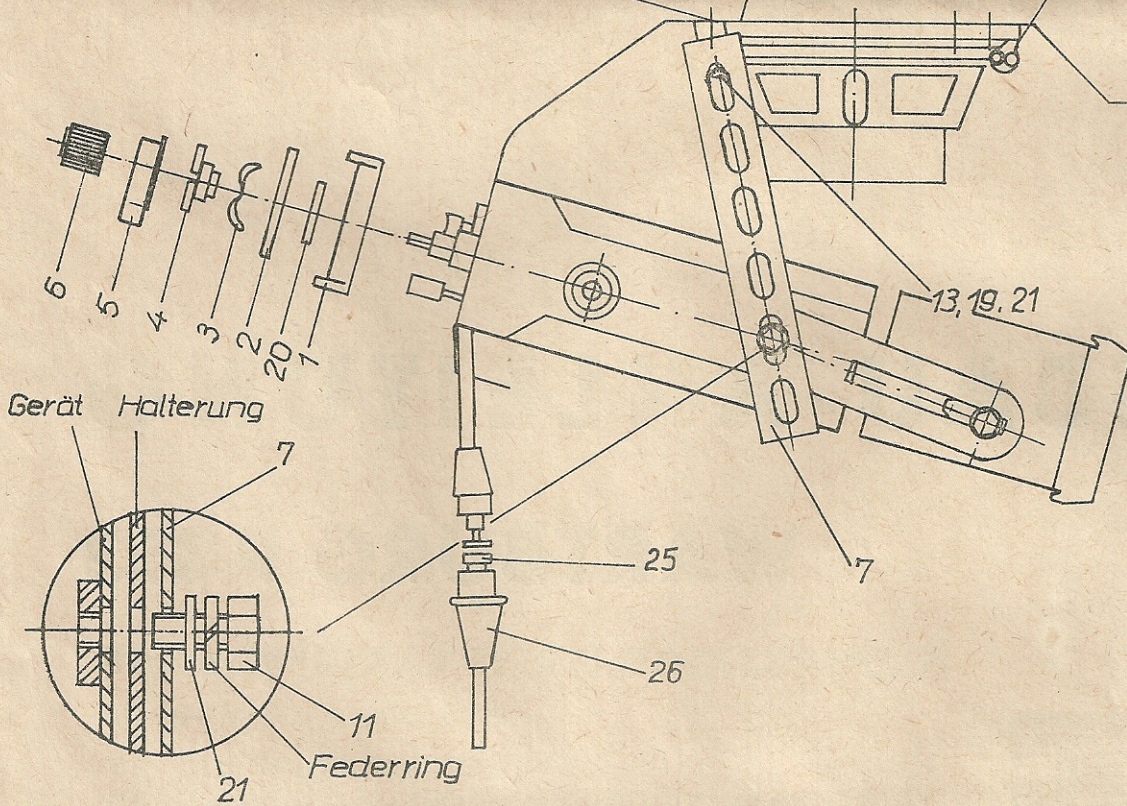
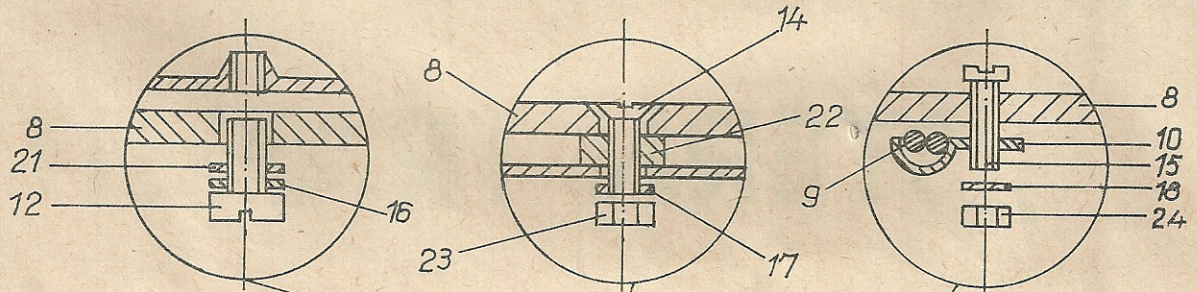
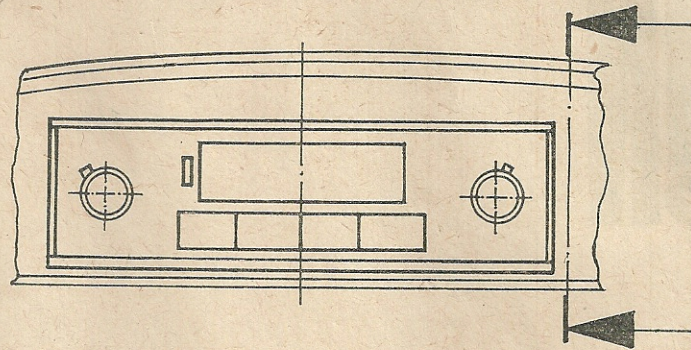
**„STERN TRANSIT“**

**EINBAU-ANLEITUNG**

**WARTBURG P 353**

**RFT**

EINBAUVORSCHLAG FÜR AUTOSUPER „STERN-TRANSIT“  
 IN PKW „WARTBURG P 353“



## Vorläufige Entstöranleitung für den PKW „WARTBURG P 353“

### 1. Entstörung der Zündanlage

Durch nachfolgend aufgeführte Maßnahmen ist eine einwandfreie Entstörung der Zündanlage möglich.

- 1.1. Die Zündleitungen müssen mit drei teilgeschirmten Entstörsteckern und drei Entstörmuffen ZEM-TGL 200-3618, welche an den Zündspulen angeordnet werden, versehen sein.
- 1.2. Die Zündspulen müssen über ein Massekabel nach dem Motorblock verbunden werden, wobei die Zündspulen vom Kotflügel isoliert aufgesetzt werden müssen. Zwischen dem Dreifach-Befestigungsbügel für die Zündspulen und der auf dem Kotflügel angebrachten Befestigung muß eine Isolierung angebracht werden. Dafür verwendet man am besten Hartpapier oder Preßspanplatten von ca. 1,5 mm Stärke. Die Schrauben müssen innerhalb der Durchführung durch den Bügel mit Isolierschlauch überzogen werden.

In dem Befestigungsbügel müssen die beiden Bohrungen für die Befestigung auf dem Kotflügel auf ca. 6,5 mm aufgebohrt werden, und eine weitere Bohrung muß an der Vorderkante (Fahrzeug vorn) von ca. 5,5 mm zur Befestigung des Kondensators von 2,5  $\mu$ F und des Massekabels angebracht werden. Der Kondensator wird mit der Klemme 15 der Zündspule verbunden. Das andere Ende des Massekabels mit mindestens 6 mm<sup>2</sup> Querschnitt wird mit dem Kabelschlauch unter die Vergaserbefestigungsschraube geklemmt.

### 2. Entstörung der Lichtmaschine und des Reglerschalters

Die Entstörung der Lichtmaschine geschieht mit 2 Kondensatoren von je 2,5  $\mu$ F. Ein Kondensator muß unmittelbar an der Klemme D+ angeschlossen werden. Der Kondensator selbst wird an der Motoraufhängungsstrebe (oberhalb hinter Lichtmaschine) festgeschraubt, dazu muß ein Gewindeloch von oben in die Strebe gebohrt werden. Zur Kontaktgabe muß die Strebe an dieser Stelle vom Lack gereinigt werden.

Der zweite Kondensator wird an Klemme 61 angeschlossen und mit der oberen Halteschraube für den Reglerschalter mit befestigt. Die Klemme 51 (Reglerschalterausgang) wird nur bei Bedarf mit einem Kondensator 2,5  $\mu$ F nach Masse überbrückt.

3. Die Leitung zum Fernthermometer, die mit den Hochspannungszündleitungen gebündelt zum Motorblock geführt wird, muß getrennt verlegt werden. Diese ist aus der Gummitülle herauszuziehen und an der Vorderkante des Motors (vor dem Vergaser) um die Kerzenstecker herum wieder an das Fernthermometer anzuschließen.

Es empfiehlt sich, zum Schutz der Leitung, gegebenenfalls Gewebeschauch oberhalb des Motors zum Überziehen zu verwenden.

### 4. Störgeräusche über Netz

Zur Vermeidung von Störgeräuschen, die über das Bordnetz in den Autosuper gelangen, ist es zweckmäßig, den Autosuper direkt an der Batterie anzuschließen.

Sollten trotzdem noch Störungen (Tonfrequenz der Lichtmaschine und Zündunterbrechungen) im Lautsprecher hörbar sein, so ist im Bedarfsfall eine handelsübliche Schlußlichtdrossel Nr. 8309.10 des VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt zwischen Netz und Autoempfänger zu schalten.

### Montage des Lautsprechers

1. Lautsprecher an der Schallwand Nr. 02.004.01 Pos. 8 lt. Zeichnung befestigen.
2. Anlöten des Lautsprecherkabels an die Lötösen des Lautsprechers.
3. Befestigen des Kabels mit der Befestigungsschelle und den Pos. 15, 18 und 24 an der Schallwand.
4. Befestigen der Schallwand mit Lautsprecher im Wagen. Der Lautsprecher wird von unten in die Armaturentafel eingebaut. Die Schallabstrahlung erfolgt nach oben. Die Befestigungspunkte sind im Wagen serienmäßig vorhanden.

## Beschreibung zum Einbauvorschlag

In der Armaturentafel des PKW „Wartburg P 353“ ist der Ausschnitt für den Autosuper vorhanden.

1. Nach dem Einbauen des Lautsprechers die Blende vor dem Ausschnitt in der Armaturentafel entfernen.
2. Schiene 01.009.00 Pos. 7 (siehe Zeichnung) am vorhandenen Winkel im Wagen anschrauben. Das Gewindeloch ist im Winkel vorhanden.
3. Empfänger von hinten in die Armaturentafel stecken.
4. Befestigen der Blende, Skala, Scheiben und Gewindebuchsen an den Bedienungsachsen des Empfängers lt. Einbauzeichnung. Die Gewindebuchsen zunächst lose anschrauben. Die beiden Kunststoffknöpfe hinter der Blende können von Hand abgeschraubt werden.
5. Schiene Pos. 7 am Empfänger anschrauben und bei richtigem Sitz des Empfängers die Befestigungsschrauben Pos. 11 und 13 an der Schiene fest anziehen.
6. Gewindebuchsen an den Bedienungsachsen des Empfängers anschrauben. Zum festen Anziehen und Lösen der beiden Gewindebuchsen auf den Bedienungsachsen des Empfängers dient der dem Einbaumaterial beigelegte Spezialschlüssel.
7. Befestigen der Bedienungsknöpfe. Die Stiftschrauben der Bedienungsknöpfe müssen auf die abgeflachten Achsflächen treffen.
8. Anschließen des Lautsprecherkabels an die Lautsprecheranschlußklemme des Autosupers.

### Achtung!

Die Umgebungstemperatur der NF-Kassette des Autosupers darf nicht mehr als 50° C betragen. Gegebenenfalls muß die NF-Kassette getrennt vom Steuerteil an anderer Stelle montiert werden.

Bordnetzspannung 12 V Polarität — auf Masse.

### Antennenmontage

Für den PKW „Wartburg P 353“ muß eine Seitenantenne verwendet werden. Die Empfangsantenne wird, in Fahrtrichtung gesehen, am linken vorderen Holm des Wagens angebracht.

Sie können die Seitenantenne Nr. 1187.360-00001 mit einer Autoantennenstütze Nr. 1181.493-02001 vom VEB Antennenwerk Bad Blankenburg verwenden.

Bei einer Montage der Antenne an einer anderen Stelle ist die Entstörung für einen einwandfreien Empfang im Auto nicht gewährleistet.



## Einbaumaterialliste

Lfd. Nr.	Stückzahl	Benennung	Sach-Nr.	Bemerkungen
1	1	Blende	1165.251-012000	
2	1	Skala	1165.251-012100	
3	2	Distanzscheibe	1165.251-011904	
4	2	Gewindebuchse	1165.251-012903	
5	2	Knebel	1165.251-012500	
6	2	Drehknopf	1165.251-012300	
7	1	Schiene	1165.251-031901	
8	1	Schallwand	1165.251-031000	
9	1	Lautsprecherkabel	1165.251-031100	
10	1	Befestigungsschelle	A 5,5 TGL 2761-56	
11	1	Sechskantschraube	M 5 x 10 TGL 0-933-5 S	
12	4	Zylinderschraube	M 5 x 10 TGL 0-84-4 S	
13	1	Sechskantschraube	M 5 x 8 TGL 0-933-5 S	
14	4	Senkschraube	M 4 x 12 TGL 5683-5 S	
15	1	Zylinderschraube	M 3 x 12 TGL 0-84-5 S	
16	4	Zahnscheibe	A 5 TGL 0-6797	
17	4	Zahnscheibe	A 4 TGL 0-6797	
18	1	Zahnscheibe	A 3 TGL 0-6797	
19	1	Federring	B 5 TGL 7403	
20	2	Scheibe	13 TGL 0-125-St	
21	6	Scheibe	5,3 TGL 0-125-St	
22	4	Scheibe $\varnothing 4 \times \varnothing 10$ mm	B-G/75-4 TGL 12761 Bl. 11 Techn. Gummi	
23	4	Sechskantmutter	M 4 TGL 0-934-5 S	
24	1	Sechskantmutter	M 3 TGL 0-934-5 S	
25	2	Schmelzeinsatz	F 1,6 c TGL 0-41571	
26	1	Batteriekabel	1165.251-031200	

---

## **VEB KOMBINAT STERN-RADIO BERLIN**

**BETRIEB STERN-RADIO BERLIN**

DDR · 112 BERLIN, LIEBERMANNSTRASSE 75

FERNSPRECHER: 56 43 41 · FERNSCHREIBER: 011-2358 · DRAHTANSCHRIFT: STERNRADIO BERLIN

321 Bw 220/70 45 39

# Einbau-Anleitung

**Autosuper**

**STERN TRANSIT**

**in Pkw**

**Wartburg P 353**

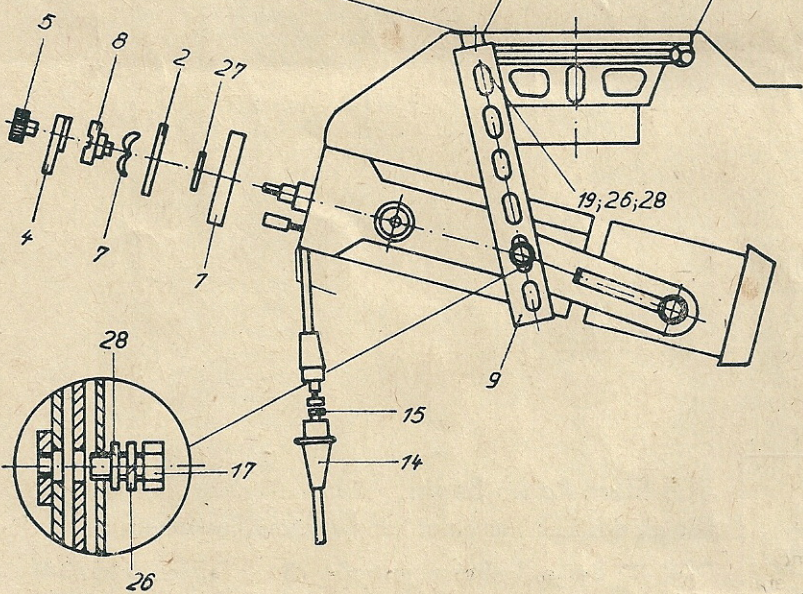
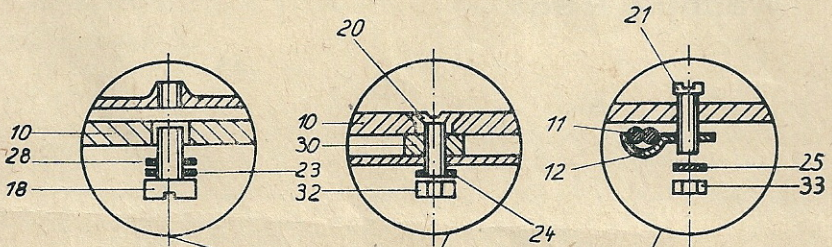
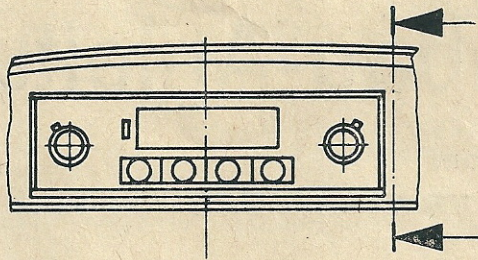


**VEB Stern-Radio Berlin**

**Betrieb des VEB Kombinat Rundfunk und Fernsehen**

**DDR 112 Berlin, Liebermannstraße 75 · Telefon 5 65 43 41**

**Fernschreiber: 011 2358 · Telegrammwort: Sternradio Berlin**



## **Vorläufige Entstöranleitung für den PKW „Wartburg P 353“**

### **1. Entstörung der Zündanlage**

Durch nachfolgend aufgeführte Maßnahmen ist eine einwandfreie Entstörung der Zündanlage möglich.

1.1. Die Zündleitungen müssen mit drei teilgeschirmten Entstörsteckern und drei Entstörmuffen ZEM-TGL 200-3618, welche an den Zündspulen angeordnet werden, versehen sein.

1.2. Die Zündspulen müssen über ein Massekabel nach dem Motorblock verbunden werden, wobei die Zündspulen vom Kotflügel isoliert aufgesetzt werden müssen. Zwischen dem Dreifach-Befestigungsbügel für die Zündspulen und der auf dem Kotflügel angebrachten Befestigung muß eine Isolierung angebracht werden. Dafür verwendet man am besten Hartpapier oder Preßspanplatten von etwa 1,5 mm Stärke. Die Schrauben müssen innerhalb der Durchführung durch den Bügel mit Isolierschlauch überzogen werden.

In dem Befestigungsbügel müssen die beiden Bohrungen für die Befestigung auf dem Kotflügel auf etwa 6,5 mm aufgebohrt werden, und eine weitere Bohrung muß an der Vorderkante (Fahrzeug vorn) von etwa 5,5 mm zur Befestigung des Kondensators von 2,5  $\mu$ F und des Massekabels angebracht werden. Der Kondensator wird mit der Klemme 15 der Zündspule verbunden. Das andere Ende des Massekabels mit mindestens 6 mm<sup>2</sup> Querschnitt wird mit dem Kabelschlauch unter die Vergaserbefestigungsschraube geklemmt.

### **2. Entstörung der Lichtmaschine und des Reglerschalters**

Die Entstörung der Lichtmaschine geschieht mit 2 Kondensatoren von je 2,5  $\mu$ F. Ein Kondensator muß unmittelbar an der Klemme D + angeschlossen werden. Der Kondensator selbst wird an der Motoraufhängungsstrebe (oberhalb hinter Lichtmaschine) festgeschraubt, dazu muß ein Gewindeloch von oben in die Strebe gebohrt werden. Zur Kontaktgabe muß die Strebe an dieser Stelle vom Lack gereinigt werden. Der zweite Kondensator wird an Klemme 61 angeschlossen und mit der oberen Halteschraube für den Reglerschalter mit befestigt. Die Klemme 51 (Reglerschalteraussgang) wird nur bei Bedarf mit einem Kondensator 2,5  $\mu$ F nach Masse überbrückt.

3. Die Leitung zum Fernthermometer, die mit den Hochspannungszündleitungen gebündelt zum Motorblock geführt wird, muß getrennt verlegt werden. Diese ist aus der Gummihülle herauszuziehen und an der Vorderkante des Motors (vor dem Vergaser) um die Kerzenstecker herum wieder an das Fernthermometer anzuschließen.

Es empfiehlt sich, zum Schutz der Leitung gegebenenfalls Gewebeschlauch oberhalb des Motors zum Überziehen zu verwenden.

### **4. Störgeräusche über Netz**

Zur Vermeidung von Störgeräuschen, die über das Bordnetz in den Autosuper gelangen, ist es zweckmäßig, den Autosuper direkt an der Batterie anzuschließen.

Sollten trotzdem noch Störungen (Tonfrequenz der Lichtmaschine und Zündunterbrechungen) im Lautsprecher hörbar sein, so ist im Bedarfsfall eine handelsübliche Schlußlichtdrossel Nr. 8309.10 des VEB Fahrzeugelektrik Karl-Marx-Stadt zwischen Netz und Autoempfänger zu schalten.

### Achtung!

Die Umgebungstemperatur der NF-Kassette des Autosupers darf nicht mehr als 50 °C betragen. Gegebenenfalls muß die NF-Kassette getrennt vom Steuerteil an anderer Stelle montiert werden.

Bordnetzspannung 12 V Polarität – auf Masse.

### Antennenmontage

Für den PKW „Wartburg P 353“ muß eine Seitenantenne verwendet werden. Die Empfangsantenne wird, in Fahrtrichtung gesehen, am linken vorderen Holm des Wagens angebracht.

Sie können die Seitenantenne Nr. 1187.360-00001 mit einer Autoantennenstütze Nr. 1181.493.02001 vom VEB Antennenwerk Bad Blankenburg verwenden.

Bei einer Montage der Antenne an einer anderen Stelle ist die Entstörung für einen einwandfreien Empfang im Auto nicht gewährleistet.

### Einbaumaterialliste

für den Autosuper „Stern-Transit“ A 130  
PKW „Wartburg P 353“

Pos. Nr.	Stückzahl	Benennung	Zeichnungs-Nr.
1	1	Blende, vollst.	1165.251-0 120 00
2	1	Skala, bedruckt	1165.251-0 121 00
4	2	Knebel, vollst.	1165.251-0 125 00
5	2	Drehknopf, vollst.	1165.251-0 123 00
7	2	Distanzscheibe	1165.251-0 119 04
8	2	Gewindebuchse	1165.251-0 129 03
9	1	Schiene	1165.251-0 319 01
10	1	Schallwand, geklebt	1165.251-0 310 00
11	1	Lautsprecherkabel, vollst.	1165.251-0 311 00
12	1	Befestigungsschelle	A 5,5 TGL 2761-56
14	1	Batteriekabel, vollst.	1165.251-0 312 00
15	2	G-Schmelzeinsatz	F 1,6 c TGL 0-41571
17	1	Sechskantschraube	M 5 × 10 TGL 0-933-5 S
18	4	Zylinderschraube	M 5 × 10 TGL 0-84-5 S
19	1	Sechskantschraube	M 5 × 8 TGL 0-933-5 S
20	4	Senkschraube	M 4 × 12 TGL 5683-5 S
21	1	Zylinderschraube	M 3 × 12 TGL 0-84-4 S
23	4	Zahnscheibe	A 5 TGL 0-6797
24	8	Zahnscheibe	A 4 TGL 0-6797
25	1	Zahnscheibe	A 3 TGL 0-6797
26	2	Federring	B 5 TGL 7403
27	2	Scheibe	13 TGL 0-125-St
28	6	Scheibe	5,3 TGL 0-125-St
30	4	Scheibe $\varnothing 4 \times \varnothing 10$	BG 75-4 TGL 12761
32	4	Sechskantmutter	M 4 TGL 0-934-5 S
33	1	Sechskantmutter	M 3 TGL 0-934-5 S



Industriezweig Rundfunk - Fernsehen

# GARANTIEURKUNDE

Sorgfältig aufbewahren, da bei Verlust kein Ersatz!  
Nur gültig bei vollständig ausgefüllter Urkunde

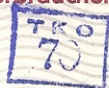
Für das Gerät

Typ: A 130-CCIR Stern Transit

Nr.: 374792/374792 WA: 12. Sep. 1973

wird nach den umstehend genannten Bedingungen eine Endverbraucher-  
garantie von 12 Monaten geleistet.

Endprüfung: 12



Herstellerwerk – Garantiegeber:

**VEB KOMBINAT STERN-RADIO BERLIN**  
Stammbetrieb – 112 Berlin, Liebermannstraße 75

Beim Verkauf von der Verkaufsstelle auszufüllen! (Tinte oder Kopierstift)

16 November 1973  
Verkaufstag                      Monat (in Buchstaben)                      Jahr

Das Gerät wurde vorgeführt, seine Funktionsfähigkeit nachgewiesen, die vor-  
schriftmäßige Inbetriebnahme und die Garantiebestimmungen erläutert. Es ist  
bekannt, daß die Inbetriebnahme von Rundfunkempfängern erst nach erfolgter  
Anmeldung bei dem zuständigen Postamt vorgenommen werden darf.

Unterschrift des Kunden

Stempel der Verkaufsstelle und Unterschrift des Verkäufers

VEB IFA-Vertrieb Halle  
 Fachhändler 301  
 7000 Halle 21g  
 Welterhinweg 9 • Tel. 34054  
 12. September 1973

## Garantiebedingungen

1. Das Herstellerwerk (Garantiegeber) gewährt dem Käufer (Garantienehmer) für das von ihm lt. Seite 1 dieser Garantieurkunde hergestellte Erzeugnis Garantie. Die Garantiefrist ergibt sich aus Seite 1 dieser Garantieurkunde. Die Garantiefrist beginnt am Verkaufstag. Die Garantie besteht in der kostenlosen Beseitigung aufgetretener Arbeits- und Materialfehler innerhalb der Garantiefrist.
2. Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die sachgemäße Behandlung des Gerätes unter Einhaltung der in der Bedienungsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen im Rahmen der für das Gerät geltenden TGL. Weitere Voraussetzung für die Gewährung der Garantie ist die Vorlage der ordnungsgemäß ausgefüllten Garantieurkunde. Bei Nichtvorlage der Garantieurkunde besteht kein Garantieanspruch.
3. Garantie wird nicht gewährt bei Schäden, die nicht auf Arbeits- oder Materialfehler zurückzuführen sind, insbesondere nicht bei:
  - a) Transportschäden, Bruchschäden und Schäden, die durch Sturz des Gerätes hervorgerufen wurden, sowie deren Folgeschäden,
  - b) Fremdeingriffen und unbefugter Veränderung des Originalzustandes des Gerätes sowie Fremdeinwirkungen (z. B. Korrosionsschäden),
  - c) Schäden, die durch Über- und Unterspannungen, durch fehlerhaft arbeitende oder bediente Zusatzgeräte oder Zuführung von überhöhten Fremdspannungen hervorgerufen werden,
  - d) ungenügender Empfangsqualität durch nicht ausreichende oder überhöhte Feldstärke, Reflexionen oder Kreuzmodulationen,
  - e) durchgebrannten Sicherungen aller Art, Skalenlampen sowie Folgeschäden aus unvorschriftsmäßiger Absicherung.
4. Keine Garantieleistungen sind:
  - a) Überprüfung des Gerätes ohne Fehlerergebnis,



- b) Ein- und Ausbau von Autoempfängern,
- c) Ersatz von Knöpfen oder Gehäusefüßen, sofern kein Fabrikationsfehler vorliegt.
5. Der Eintritt eines Garantiefalles ist bei einer RFT-Vertragswerkstatt geltend zu machen und das Gerät dieser anzuliefern; eventuelle Versandkosten und das Versandrisiko sind durch den Absender zu tragen.
6. Die Einsendung des Gerätes an das Herstellerwerk (Garantiegeber) ist nicht zulässig. Im Bedarfsfalle weisen die in dieser Garantiekunde aufgeführten Bezirksdirektionen des VEB Industrievertrieb geeignete Werkstätten nach.
7. Die Garantiefrist verlängert sich für die Zeit vom Tage der Geltendmachung des Garantieanspruchs bei der RFT-Vertragswerkstatt bis zur angezeigten Fertigstellung des Gerätes zuzüglich einer eventuellen Postlaufzeit. Diese Garantieverlängerung ist durch die RFT-Vertragswerkstatt in die Garantiekunde einzutragen.
8. Der Garantieanspruch aus einem Garantiefall verjährt innerhalb von 3 Monaten nach Geltendmachung.
9. In Fällen, in denen ausnahmsweise die Bemühungen der RFT-Werkstätten nicht zur Zufriedenstellung geführt haben, ist die Bezirksdirektion des VEB Industrievertrieb in Anspruch zu nehmen. Diese ist in allen Fragen der Reparaturdurchführung, fachlicher Beratung und Klärung aller damit zusammenhängenden Fragen voll verantwortlich und entscheidungsbefugt. Übergeordnetes Organ der Bezirksdirektion ist die Direktion des VEB Industrievertrieb, Leipzig, Bausestraße 6.
10. Nach Durchführung der Garantiereparatur sind die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiekunde und ein Exemplar des vom Empfänger unterschriebenen Reparaturscheines durch die RFT-Vertragswerkstatt auszuhändigen. Dieser Reparaturschein ist sorgfältig aufzubewahren.
11. Die Gewährleistungsansprüche (z. B. Wandlungen) des Käufers (Garantienehmer) werden von diesen Garantiebedingungen nicht berührt; sie sind beim Verkäufer des Gerätes (Verkaufsstelle) geltend zu machen.

